

schwarz auf weiß



volkspartei
gaweinstal

Ausgabe Juni 2022

Aktuelle Informationen für Gaweinstal, Atzelsdorf,
Höbersbrunn, Martinsdorf, Pellendorf und Schrick

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger !



Mittlerweile sind seit der letzten Gemeinderatswahl bereits zweieinhalb Jahre vergangenen. Meiner Wahrnehmung nach verging die Zeit im Fluge.

Zweieinhalb Jahre, in denen viel passiert ist. Neben einer in dieser Form noch nicht dagewesenen Herausforderung rund um Covid-19 wurden große Projekte umgesetzt sowie Maßnahmen zur Verbesserung unserer lebenswerten Gemeinde vorangetrieben.

Die Pandemie hat uns alle kalt erwischt und wir waren mit Tatsachen konfrontiert, die für uns alle nicht leicht waren. Die Anzahl von Infektionen war zu manchen Zeiten sehr bedenklich. Leider mussten wir auch einige Todesfälle in dieser Zeit betrauern.

Wir alle mussten uns umstellen und für viele alltägliche Dinge neue kreative Lösungen finden. Besonders die Einschränkung der sozialen Kontakte war für viele Menschen eine besondere Belastung. Wie sehr uns das Zusammenkommen, das Treffen mit unseren Mitmenschen gefehlt hat, bemerkte man besonders in den letzten Wochen, als wieder Feste stattfinden und sich die Veranstalter über einige Besucherrekorde freuen konnten.

Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen allen fürs Durchhalten und besonders für das Zusammenhalten auf das Herzlichste bedanken.

Auch in der Gemeindeführung und in der Gemeindepartei hat es in dieser Zeit einige Veränderungen gegeben.

Nachdem Richard Schober mit Ende Jänner 2021 sein Amt zurücklegte, durfte ich ihm als Bürgermeisterin unserer schönen Marktgemeinde in diesem Amt nachfolgen.

Am 10. Mai 2022 konnte dann endlich unser Gemeindeparteitag abgehalten werden, bei dem ich mit 100% der Stimmen zur Gemeindeparteiobfrau gewählt wurde. Ich möchte mich für dieses große Vertrauen bedanken und freue mich, mit meinem

Team weiter für unsere Anliegen in der Gemeinde arbeiten zu dürfen.

Da die Aufgaben und Arbeiten immer mehr und vielfältiger werden, haben wir auch in der Gemeindeparteiführung einige Umstrukturierungen vorgenommen und uns im Gemeindeparteivorstand neu aufgestellt. Neben meinen zwei Stellvertretern Richard Schober jun. und Christian Neumayr gibt es zukünftig auch einen geschäftsführenden Gemeindeparteiobmann.

Alexander Wimmer hat dankenswerterweise diese Aufgabe übernommen und Jasmin Schwab wird ihm als Stellvertreterin zur Seite stehen.

So sind wir gemeinsam mit allen anderen Vorstandsmitgliedern gut für die Zukunft aufgestellt und ich freue mich auf eine produktive Zusammenarbeit.

Durch die Errichtung und Eröffnung der A5 Nordautobahn sowie die damit verbundene starke Zuwanderung hatten wir in den letzten Jahren einige Herausforderungen zu meistern. So war und ist es die Aufgabe unserer Gemeinde, entsprechend der Bevölkerungszahl die erforderliche Infrastruktur zu schaffen sowie zur Verfügung zu stellen. Vor allem hinsichtlich der Kinder-

betreuung bestand dringender Handlungsbedarf. Ende 2020 konnten wir endlich den neuen viergruppigen Kindergarten in Schrick in Betrieb nehmen und 2021 gemeinsam mit unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner in einem kleineren Rahmen feierlich einweihen.

Im Sommer 2021 konnten wir jedoch einen besonderen Erfolg verbuchen. Nach nur drei Monaten konnte die durch die Pensionierung von Dr. Leisser frei gewordene Kassenstelle mit Dr. Peter Tschernigg nachbesetzt werden. Durch die erfolgreiche Verhandlung mit den Vermietern und Dr. Tschernigg konnte am 2. November die neue Arztpraxis am Hauptplatz eröffnet werden.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei ALLEN bedanken, die zur Umsetzung der vielen großartigen Projekte beigetragen haben.

Abschließend wünsche ich mir bis zum Ende der Gemeinderatsperiode weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ihre Gemeindeparteiobfrau
Birgit Boyer

**Einen schönen Urlaub, allen SchülerInnen erholsame Ferien
und den Landwirten eine ertragreiche Ernte wünschen Ihnen
die ÖVP-Gemeindevertreter**

Eine lebens- und liebenswerte Gemeinde für alle Generationen

Ihre ÖVP-Vertreter im Gemeinderat der MG Gaweinstal

Bürgermeisterin Birgit BOYER

Ich möchte weiter für die Bevölkerung da sein und ein offenes Ohr für jeden haben. Gemeinsam mit dem gesamten Team der ÖVP Gaweinstal die Definition von Dorfgemeinschaft leben – „Gemeinsam für unser Dorf etwas schaffen“, damit unsere Gemeinde auch für spätere Generationen lebens- und lebenswert bleibt.



Vzbgm. OV Mag. Johannes BERTHOLD, Martinsdorf

„Ich bin Gemeinderat, weil ich mich einbringen kann: einerseits bei der Erarbeitung gemeinsamer Lösungsansätze zu den aktuellen Herausforderungen und andererseits bei der Mitgestaltung einer enkelkindtauglichen Zukunft der Gemeinde. Wichtig für mich ist dabei, gemeinsam, pragmatisch und mit ein wenig Humor die Problemstellungen anzugehen.“



gfGR OV Josef GARTNER, Höbersbrunn

„Ich bin gerne Gemeinderat, weil ich versuche, dem Bürger zu vermitteln, dass man durch Kompromisse vieles erreichen kann.“



gfGR OV Alois GRAF, Atzelsdorf

„Man kann nur etwas in einem guten Team zum Positiven bewegen. Für die Erhaltung unserer Natur, Wanderwege, Spielplätze für Kinder und gute Infrastruktur.“



gfGR OV Thomas WIMMER, Gaweinstal

„Ich bin Gemeinderat, weil ich unsere Gemeinde im Sinne der Gemeinschaft und Zusammenarbeit aller voranbringen möchte.“



GR Elfriede BISCHOF, Schrick

„Ich bin Gemeinderat, weil ich gerne mit den Menschen in der Ortschaft in Kontakt bin, gerne vermittele und meinen Beitrag für ein schönes Miteinander leisten möchte.“



GR Bernhard EPP, Gaweinstal

„Ich bin Gemeinderat, um in der Gemeinde die Interessen der älteren Generation zu vertreten. Außerdem weil ich nie den Boden unter den Füßen verliere, standhaft und ehrlich bleibe.“



gf.GR Heidelinde ESBERGER, Gaweinstal

„Ich möchte, dass sich jeder in Gaweinstal wohl fühlt und hier SEINE Ortschaft sieht. Aus diesem Grund werde ich heuer wieder den Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ durchführen.“



GR OV Hildegard LEITGEB, Pellendorf

Ich bin Gemeinderat, weil ich sehr gerne Kontakt zu Menschen habe und mich um deren Anliegen kümmern kann. Meine Hobbys: Sanitätsdienst beim Roten Kreuz, Freiwillige Feuerwehr, Lesen, Garteln, Kurzurlaub mit dem Wohnmobil.



GR Marco Markl

„Ich bin Gemeinderat, weil ich unsere Gemeinde weiter voranbringen und diese im Sinne meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger aktiv mitgestalten möchte.“



gf.GR Markus STOLZER, Schrick

„Ich bin gerne Gemeinderat, weil ich die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in unserer Gemeinde anpacken, mitgestalten und dazu meine Erfahrungen einbringen möchte. Dabei liegen mir Natur und Umwelt besonders am Herzen.“



GR Karl STROM, Pellendorf

„Ich bin Gemeinderat, weil ich die Gemeinde, in der ich wohne aktiv mitgestalten will. In meiner Freizeit helfe ich gerne in der Pfarre mit. Entspannung finde ich in meinem Gemüsegarten.“



GR Marcello TAZZIOLI, Schrick

„Ich bin Gemeinderat, weil ich mich gerne für die Interessen der Gemeindebürger einsetze und mich für Politik interessiere.“



GR Ing. Richard SCHOBER jun., Gaweinstal

„Ich bin Gemeinderat, weil mir die Anliegen der Bevölkerung von Gaweinstal am Herzen liegen. Gemeinsam möchte ich unsere Gemeinde lebenswert und attraktiv gestalten.“



Neuer Schwung für die VP-Gemeindepartei Gaweinstal!

Birgit Boyer übernimmt das Amt der Gemeindeparteiobfrau und sorgt mit Christian Neumayr, Richard Schober jun. & Alexander Wimmer für frischen Wind.

Gemeindeparteitag Volkspartei Gaweinstal - Bürgermeisterin Birgit Boyer stellte sich der Wahl als Gemeindeparteiobfrau und wurde mit 100%iger Zustimmung gewählt. Auch die anderen Funktionen im Parteivorstand wurden einstimmig gewählt. Die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen sind in einem sich rasant ändernden Umfeld groß. Um den wachsenden Anforderungen und der Doppelfunktion als Bürgermeisterin und Gemeindeparteiobfrau gerecht werden zu können, wird der Gemeindeparteivorstand in

seiner konstituierenden Sitzung Alexander Wimmer zum geschäftsführenden Gemeindeparteiobmann ernennen. Er wird Birgit Boyer tatkräftig zur Seite stehen und gemeinsam mit den Mitgliedern an der Weiterentwicklung der Volkspartei Gaweinstal arbeiten. Landtagsabgeordneter Kurt Hackl sprach in seinem Referat über die aktuellen politischen Themen auf Bundes-, Landes- sowie Bezirksebene und bedankt sich beim neu gewählten Vorstand für die Bereitschaft, in dieser nicht leichten Zeit, ein politisches Amt zu übernehmen.



*Das neue Team der Volkspartei Gaweinstal v.l.n.r.:
Vzbgm. Mag. Hannes Berthold, gfGR Heidelinde Esberger, Gerhard Höbinger, Bgm. Birgit Boyer, GR Richard Schober jun., LAbg. Kurt Hackl, GR Marcello Tazzioli, Christian Neumayr, gfGR Markus Stolzer*

Gaweinstal Blumenverteilung zum Valentinstag

Traditioneller Frühlingsgruß der VP-Gaweinstal

Die Funktionäre und Gemeinderäte der ÖVP-Gaweinstal waren am Wochenende vor dem 14. Februar 2022 in Gaweinstal, Atzelsdorf, Höbersbrunn, Martinsdorf, Pellendorf und Schrick unterwegs, um den Bürgerinnen und Bürgern einen Frühlingsgruß zum diesjährigen Valentinstag zu überbringen.

„Der Frühlingsgruß ist gut zum Auspflanzen im eigenen Garten geeignet“, freut sich Bürgermeisterin Birgit Boyer über das Verteilen der regionalen und nachhaltigen Blumengrüße in der Marktgemeinde Gaweinstal.



Gemeinderat Marco Markl und Bürgermeisterin Birgit Boyer beim Blumenverteilen

In jeder Katastralgemeinde: Ein Baum für jeden Geburtsjahrgang

Gaweinstal ist eine wachsende Gemeinde. Jährlich werden im Gemeindegebiet durchschnittlich vierzig Geburten verzeichnet und die Infrastruktur für Kinderbetreuung wird ständig ausgebaut. Auf Initiative von Bürgermeisterin Birgit Boyer wird seit 2021 in jeder Katastralgemeinde für alle Kinder eines Geburtsjahrganges ein JAHRGANGSBAUM gepflanzt.

Neben dem Umweltaspekt hat diese Aktion auch einen großen symbolischen Cha-

rakter. Sie soll ein Zeichen der Verwurzelung in der Heimatgemeinde sein und zur Verbundenheit der künftigen Generation mit der Heimat beitragen.

Diese Pflanzungen erfolgen zusätzlich zu den üblichen Ersatzaufforstungen. Im Laufe der Zeit werden durch diese Aktion kleine Parks oder Alleen entstehen.



Feldwegebau, Windschutzgürtel, Regenrückhaltebecken

Unwetterschäden

Vom 31. Juli auf den 1. August wie auch vom 16. auf den 17. August 2021 gab es im Gemeindegebiet Starkregenereignisse.

Bei einem von gGR Alois Graf mit der Agrarbezirksbehörde vereinbarten Termin wurden die Schäden auf Straßen und Wegen aufgenommen. Dabei wurde eine Schadenssumme von ca. € 10.000,- festgestellt. Bei der Schadensaufnahme zeigte sich auch, dass die bisher gesetzten Maßnahmen zur raschen Ableitung von Oberflächenwasser bereits wirken. Somit wurden keine großflächigen Schäden oder tiefe Löcher, sondern mehrere kleine Schadensereignisse festgestellt. Die Schä-



den wurden zum größten Teil saniert. Leider gibt es auch heuer wieder kleine Schäden, deren Prüfung durch die Agrarbezirksbehörde eingeleitet wurde. Auch diese werden wieder mit 50% der Kosten gefördert.

Beleuchtung der Neumayer-Kapelle Atzelsdorf

Da gGR OV Alois Graf mehrmals darauf angesprochen wurde, die Neumayer-Kapelle zu beleuchten, hat dieser nach einer umsetzbaren, kostengünstigen Lösung gesucht. Ein Anschluss an die Straßenbeleuchtung war nicht möglich, da die nächste Straßenleuchte mehr als 150 Meter entfernt ist und dadurch hohe Kosten entstanden wären. Es wurde daher ein PV Modul mit Batteriespeicher angeschafft. Die Beleuchtung der Statue wie auch die Grablichter erfolgte, um Energie zu sparen, mit LED-Lampen. Die Ständer für das PV Modul wurden

in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Atzelsdorf errichtet. Die Haltung des PV-Panels wie auch alle anderen Halterungen wurden von Alois Graf selbst angefertigt. Die entstandenen Kosten wurden gänzlich privat übernommen. Sollte die Erfahrung zeigen, dass die Leistung der Anlage während der Wintermonate nicht ausreichend ist, müssen noch Nachbesserungen durchgeführt werden.

Wenn anderorts Interesse am Nachbau dieser Lösung besteht, stellt Alois Graf gerne seine Pläne und Erfahrungen zur Verfügung.



Blumenwiese

Die letztes Jahr von gGR Alois Graf angelegten Blumenwiesen haben sich witterungsbedingt unterschiedlich, jedoch gut entwickelt. Da in den Blumenwiesen nicht nur ein- sondern auch mehrjährige Pflanzen enthalten sind, muss deren weitere Entwicklung bis Mitte nächsten Jahres beobachtet und die

weitere Vorgehensweise mit der Landwirtschaft und den Jägern abgestimmt werden. Die Blumenwiesen sind vor allem für Insekten und kleine Wildtiere als Unterschlupf und Überwinterungsmöglichkeit angelegt. Sie sind nicht als Pflückwiesen angelegt, wobei aber auch dies erwünscht ist.



Wegsanierungen und Wasserbecken

Mitte 2021 und im Frühjahr 2022 wurden in der gesamten Marktgemeinde Gaweinstal Wege durch Auftragen von Material und Planieren mit Grädern saniert und ausgebessert. Dabei wurden Löcher geschlossen und Wasserableitungen hergestellt.

Zusätzlich wurden in Schrick zwei kleinere Becken ausgehoben, die bei nicht

allzu starken Niederschlägen das gesamte Wasser des Weges aufnehmen können. Da das Wasser in diesen Becken langsam versickert, dienen sie den Wildtieren als willkommene Tränke. Solche einfach umzusetzende Maßnahmen tragen zur Erhaltung von Wildtierbeständen und zum Umweltschutz bei.



gfGR Alois Graf

Gesundheit - ärztliche Versorgung gesichert

Ein großer Wurf ist Bürgermeisterin Birgit Boyer mit dem schnellen Ersatz für unseren Gemeindefürsorgearzt Dr. Leisser gelungen.

Binnen kürzester Zeit konnte mit Dr. Peter Tschernigg ein junger, ambitionierter Arzt gefunden werden, der in den Räumlichkeiten der ehemaligen Post dank des Entgegenkommens der Familie Lahofer in einer bestens ausgestatteten Ordination voll motiviert für seine Patienten da ist.

Corona: Mit dem vorzüglichen Testangebot der Apotheke wurde für unsere Mitbürger ein tolles Angebot geschaffen, um sich regelmäßig ohne viel Aufwand einer Testung zu unterziehen.

Und dieses Angebot wird auch gerne in Anspruch genommen – im Schnitt nützen 200-300 Personen pro Tag das Angebot und ersparen sich damit den regelmäßigen Weg in die Teststraße nach Mistelbach. Laut Auskunft der Apotheke werden zurzeit noch 20-30 COVID-19 Tests täglich durchgeführt.



Volksbankdirektor Rudolf Riener mit Filialleiter Dietmar Stoiber übergeben an Bgm. Birgit Boyer und gFGR Alois Graf den von der Volksbank gespendeten Defibrillator für Atzelsdorf

Bei Herzstillstand zählt jede Sekunde

Zu einem lebensbedrohlichen Notfall kann es jederzeit kommen, daher ist es umso wichtiger für jedermann frei zugängliche Stationen mit Defibrillatoren und eine webbasierte Datenbank (www.definetzwerk.at) zu schaffen. Damit kann die Zahl der Defi Anwendungen durch Ersthelfer und in Folge die Zahl der Überlebenden eines Herzstillstandes erhöht werden.

In der Großgemeinde Gaweinstal befinden sich die Defis an folgenden frei zugänglichen Standorten:

Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal, Am Wachtberg 5

Apotheke zum hl. Georg Gaweinstal, Hauptplatz 13

Freiwillige Feuerwehr Atzelsdorf, Dorfstraße 13

Für die Zukunft ist geplant, in jeder Ortschaft der Großgemeinde einen Defi anzuschaffen.

GR Hildegard Leitgeb

Reg.Rat Herbert Kienast verstorben

Reg.Rat Herbert Kienast ist am 20. Oktober 2021 plötzlich und unerwartet verstorben.

Er war von 2008 bis 2020 im Gemeinderat tätig und von 2010 bis 2015 sowie von Dezember 2016 bis Oktober 2019 Ortsvorsteher der KG Pellendorf.

Herbert Kienast hat in seinen öffentlichen Funktionen viele Projekte und Verbesserungen für die Bevölkerung von Pellendorf erreicht.

Als Zeichen der Wertschätzung für die vielen Tätigkeiten für Pellendorf und die Marktgemeinde Gaweinstal wurde Herbert Kienast mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Gaweinstal ausgezeichnet.

Als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit überreichte

Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing Regierungsrat Herbert Kienast das Goldene Ehrenzeichen der Volkspartei Niederösterreich, war er doch der älteste aktive Politiker im Bezirk Mistelbach

Darüber hinaus unterstützte er mit großer Hingabe das religiöse Leben in den Pfarren Höbersbrunn, Gaweinstal, Pellendorf und Schrick. Als Wortgottesdienstleiter half er ständig die religiösen Sonntagsfeiern durchzuführen.

Herbert Kienast war auch aktiver Karatesportler und als Funktionär im NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste tätig und erhielt hierfür auch die Ehrennadel in Gold der MG Gaweinstal.



Abschiedsfeier für Herbert Kienast aus der aktiven Politik mit Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens der Volkspartei NÖ durch LT-Präsident Karl Wilfing

GROSSGEMEINDE

Subventionen ausbezahlt

In der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2021 wurden die Subventionen für Musik-, Kultur- und Sportvereine beschlossen.

Insgesamt wurden hierfür 20.250 Euro ausgeschüttet, davon 13.750 Euro für die Jugendarbeit.

PELENDORF

Hochwasserschutz-Gefahrenzonenplan

Für die KG Pellendorf wurde ein HWS Gefahrenzonenplan erstellt. Darauf aufbauend wird nunmehr ein neues Projekt „HWS Pellendorf – Pellendorferbach, generelles Projekt“ mit Kosten Nutzen Untersuchung begonnen.

SCHRICK

Kettlasbachbrücke saniert

Die Brücke über den Kettlasbach in der Wintergasse wurde aufgrund massiver Schäden saniert und ist nun wieder voll belastbar.

Leider musste auch eine Brücke im Bereich Oberort vorerst gesperrt werden und wartet auf eine Sanierung, die für Herbst geplant ist.

HÖBERSBRUNN

Hochwasserschutzprojekt wird fortgeführt

Dank der geleisteten Unterschriften für eine notwendige Erweiterung des Hochwasserschutzes in Höbersbrunn konnten nun endlich die Hochwasserschutzplanungen für Höbersbrunn weiter fortgeführt werden.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Gaweinstal in Richtung energieautarke Zukunft

Der Windkraftbetreiber Ökwind errichtet zusätzlich zu den bestehenden Windrädern drei weitere Anlagen im Bereich Äußere Haide in Schrick, welche mit Spätsommer 2022 in Betrieb gehen werden. Die Kabelverlegungsarbeiten zum Umspannwerk Gaweinstal wurden bereits durchgeführt.

Allein diese drei Windräder erzeugen zusätzlich etwa 50.000 MWh, was einem Stromverbrauch von ca. 12.500 Haushalten entspricht und ein wertvoller Beitrag in Richtung erneuerbare Energie ist.

Insgesamt stehen dann im Gebiet der Großgemeinde 18 Windräder.

Photovoltaik in Gaweinstal

Mit der letzten Änderung der Flächenwidmung wurden einige Flächen für Photovoltaikanlagen festgelegt. Diese Vorgangsweise war gut vorbereitet.

Argument 1: der Strombedarf wächst und kann bei uns nur durch Windkraft oder Photovoltaik abgedeckt werden. Seitens der Energieversorger ist der Ausbau von Dächern in den nächsten Jahren aufgrund von Ressourcenknappheit in vielen Bereichen nicht so rasch möglich: Material, Techniker, starke Leitungen im Ortsgebiet

Argument 2: Gaweinstal hat ein Umspannwerk und eine 110 KV Leitung, die noch Kapazitäten hat. Die Nähe zu den in Frage kommenden Flächen kann eine rasche und ‚billige‘ Umsetzung möglich machen. Die notwendigen Verfahren werden erst nach konkretem Antrag der Eigentümer (alle Grundstücke liegen auf Privatgrund) gestartet, wobei sicher Umwelt und Naturschutz eine große Rolle spielen werden.

Argument 3: Durch das Land wurden die Flächen auf Tauglichkeit bewertet. Bodenqualitätsanalysen führten unter anderem dann zu einem Bewertungsergebnis. Dabei werden die „Gunstflächen“ (positiver Wert max. +3) mit den „Flächen mit eingeschränkter Eignung“ (negativer Wert max -3) kombiniert. ZB Mischwald, Naturdenkmal = -3.

Argument 4: Agrophotovoltaik-Flächen können nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden und werden für Ernährungssicherheit problematisch. Dazu gibt es Untersuchungen und Beispiele, wonach eine Doppelnutzung bis zu 186% (siehe Abbildung) der Flächennutzung möglich ist. Die Vorzüge des Systems kommen umso mehr zum Tragen, je heißer und trockener das Klima einer Region ist. Versuche des Fraunhofer-Instituts in Indien ergaben zum Beispiel, dass die Erträge von Tomaten und Baumwolle im Schatten der Solarmodule um



rund 40 Prozent stiegen.

Die Gemeinde Gaweinstal hat damit einen zukunftsweisenden Beitrag geleistet und nimmt dadurch im Hinblick auf die Erfordernisse der Zukunft sogar eine Vorreiterrolle ein. Mit kleinen Projekten können Erfahrungen gesammelt werden und die daraus gewonnenen Informationen können von Bund, Land und Gemeinden für zukünftige Entscheidungen verwendet werden.

Energieauszeichnung für Kindergarten Wieskugelweg

Mit der Plakette „ausgezeichnet gebaut“ wurde der neue Kindergarten Wieskugelweg bedacht. Mit dieser Plakette wird verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln in Bezug auf energieeffiziente Maßnahmen, wie Verwendung erneuerbarer Energieträger, Regenwasser- und Solarenergienutzung sowie Barrierefreiheit ausgezeichnet.

Flächendeckende LED-Beleuchtung in Schrick

Als erste KG wurde die Straßenbeleuchtung in Schrick durch die Fa. Ing. Fritz Manschein GmbH überwiegend auf die LED-Technologie umgestellt. Die Beleuchtungsstärke wurde durch die Verlängerung der Masten und den Umbau der bestehenden Beleuchtungskörper von Quecksilberdampflampen auf LED-Technologie wesentlich

verbessert. Stromverbrauch und laufende Instandhaltungskosten wurden ungefähr auf die Hälfte reduziert. Da die Straßenbeleuchtung für bis zu 45 % der gesamten Stromkosten einer durchschnittlichen Gemeinde verantwortlich ist, stellt sie damit einen wichtigen kommunalen Kostenfaktor dar.

Energieeffiziente Gemeinde Gaweinstal

Seit 2016 wird die Marktgemeinde im e5-Programm durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ betreut. Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt Kommunen bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit mit dem Ziel, langfristige Maßnahmen zu setzen.

Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde

Das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet die Gemeinden, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es das Projekt „Energiebuchhaltungsvorbildgemeinden“, dem auch Gaweinstal angehört. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wurden 26 Gemeinden aus dem Weinviertel vor den Vorhang geholt, darunter auch Gaweinstal.

gfGR Markus Stolzer



Bildung – eine Investition in die Zukunft

Mit der Eröffnung des großzügig dimensionierten Kindergartens Wieskogelweg durch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sollte die Versorgung mit Kindergartenplätzen für die nächsten Jahre gesichert sein, auch wenn wir dank der Autobahn immer näher an den Speckgürtel von Wien heranreichen und weiterhin ein großer Zuzug zu erwarten ist.

Eine gute Bildung zeichnet sich durch

- fachliche Kompetenz des pädagogischen Personals,
- gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen, Buben und Kindern mit besonderem Förderbedarf,
- ein gutes „Betriebs“klima und
- eine intakte und altersadäquate Infrastruktur

aus.

Daher wurde in den letzten Jahren seitens der Gemeinde Gaweinstal durch Schaffung und Erweiterung von Ausbil-

dungsplätzen gut investiert.

Der Begriff Investition impliziert auch den Begriff Rendite.

Ein negativer Ansatz zuerst:

Aktuell können nur 20% der Jugendlichen auf Grundschulniveau lesen, schreiben, rechnen. Die Folgen sind bekannt: Fehlende Berufsabschlüsse führen zu einer unsicheren Beschäftigung und einem hohen Arbeitslosenrisiko. Die Kosten dafür trägt die Allgemeinheit.

Positiver Ansatz (welche Rendite ergibt sich?) kurz zusammengefasst:

Frequenz unserer Bildungseinrichtungen seit 2014										
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022	2022
KiGa	132	135	139	164	162	162	162	161	161	161
VS	131	129	140	145	147	149	157	164	164	164
MS	112	118	125	128	127	128	133	133	133	133
Gesamt	375	382	404	437	436	439	452	458	458	458

Bildung stärkt das Selbstbewusstsein, erhöht die Chancen auf berufliche Beschäftigung, auf eigenes / höheres Einkommen und bei notwendigen Veränderungen im Arbeitsprozess eine höhere Flexibilität. Sie trägt aber auch zum sozialen Zusammenhalt und zur Lösung von Konflikten bei – in Gemeinschaften und über Ländergrenzen hinweg. Mit guter Bildung lassen sich viele Herausforderungen angehen, etwa die Stärkung von Demokratie und Wirtschaftswachstum.

Wann beginnt der Bildungserwerb? Laut wissenschaftlichen Untersuchungen ist das Vorle-

sen entscheidend für die Gesamtentwicklung des Kindes.

Es stärkt die emotionale Bindung (mit dem Vorleser), fördert das Interesse (durch wiederholtes Vorlesen wird der Inhalt vertieft), erhöht die Sprachkompetenz, regt die Fantasie an (mehr als TV konsumieren), fördert die Konzentration und es hat Orientierungscharakter (Unterscheidung von Gut und Böse).

In diesem Sinn: „Wer begonnen hat, der hat schon halb vollendet.“

(Horaz (65 v.Chr. – 8 v.Chr.), einer der bedeutendsten römischen Dichter)

Vzbgm. Mag. Hannes Berthold



Im Rahmen der Eröffnung des Kindergartens Wieskogelweg wurde Altbürgermeister Richard Schober für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Gaweinstal verliehen

Auf Initiative von Bürgermeisterin Birgit Boyer organisierte gGR Alois Graf die Beschaffung von Laptops für alle Klassen der Volksschule Gaweinstal. Es handelt es sich dabei um Geräte, die von Grund auf überholt und neu aufgesetzt wurden. Die Computer sind am aktuellen Stand der Technik, wurden aber routinemäßig von der Firma Worldline ausgemustert. Durch diese Aktion können die Geräte einem weiteren sinnvollen Nutzungszklus zugeführt und damit Ressourcen und Geld gespart werden. Aktuell wurden bisher neun Computer an Schulleiterin Cornelia Tiltscher übergeben; es könnten aber noch mehr werden.



HÖBERSBRUNN

Engstelle Obere Landstraße bereinigt

Durch den Ankauf des Ebersbergerhauses in Höbersbrunn konnte nicht nur eine große Gefahrenstelle durch Verbreiterung der Straße auf 6,5 m geschaffen werden, sondern es stehen nunmehr auch neun zusätzliche Parkplätze im Zentrum zur Verfügung.

GROSSGEMEINDE

Errichtung von WLAN-Hotspots

Im Zuge des Projektes WIFI4EU wurden bei Gemeindegebäuden in allen Katastralgemeinden der Marktgemeinde Gaweinstal WLAN-Hotspots eingerichtet und somit kostenlose Internetzugänge für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde geschaffen.

MARTINSDORF

Kriegerdenkmalplatz neu

Seit einigen Wochen prägen neu verlegte Granitsteine den Vorbereich des Kriegerdenkmals in Martinsdorf. Die dazu passenden Blumenschalen wurden in Eigenregie gepflanzt und sorgen für einen schönen Gesamteindruck.

PELLENDORF

Friedhofserweiterung

Bei den aufgelösten Grabstätten wurden die Einfassungen und Grabsteine plangemäß entfernt. Der Friedhof wird nach Norden verbreitert, die erforderlichen Grundstücksverhandlungen laufen bereits. Wegen zunehmender Nachfrage ist für die Zukunft am Friedhof Pellendorf auch ein Urnenhain geplant.

Termine

Sa	02.07.	Sommernacht in Tracht Konzert des Musikvereins Schrick mit Hits von ABBA, Queen und M. Jackson im Musikergarten
	7.-10.7.	ITN-Tennisturnier der Tennisclubs Gaweinstal, Höbersbrunn und Schrick
Fr	22.07.	Austropopkonzert in Schrick
So	31.07.	Kirtag in Gaweinstal
Sa	06.08.	Gaweinstaler Monatsmarkt
So	14.08.	Defile Bash-Pary der Jugend Schrick
So	14.08.	140 Jahre FF-Gaweinstal
	26.-28.08.	Kirtag - FF Pellendorf
So	04.09.	Straßenfest Atzelsdorf
Sa	03.09.	Gaweinstaler Monatsmarkt
So	04.09.	Flohmarkt in Schrick - Holitsch
So	11.09.	Erntedankfest Pellendorf-Atzelsdorf
So	18.09.	Erntedankfest Gaweinstal
Sa	24.09.	Hubertusmesse Pellendorf
So	25.09.	Erntedankfest Schrick Genussfest FF-Höbersbrunn
Sa	01.10.	Gaweinstaler Monatsmarkt
So	16.10.	Wandertag der FF Gaweinstal Herbstpreisschießen EWCS-Schrick
Mi	26.10.	Wandertag des USV-Schrick
Sa	05.11.	Gaweinstaler Monatsmarkt
So	13.10.	Großkaliberschießen EWCS-Schrick
Sa	03.12.	Gaweinstaler Monatsmarkt Preisschießen der Vereine - EWCS
Do	08.12.	Adventzauber Schrick - Holitsch
Sa	10.12.	Punschstand der FJ Gaweinstal Adventkonzert Höbersbrunn
So	18.12.	Punschstand der FF Höbersbrunn
Fr	23.12.	X-Mas-Part der Jugend Schrick
Sa	24.12.	Friedenslichtaktion in FF-Häusern

Aus Alt mach NEU

Das Werkzeughaus am Friedhof Martinsdorf wurde auf Anregung von OV Hannes Berthold saniert und frisch (inklusive der Fenster) gestrichen. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs.



FOTOS gesucht



Der ÖVP-Kalender 2023
steht unter dem Motto
„WEIN“.



Fotografieren Sie gerne ?

Wollen Sie Ihre Aufnahmen den Mitbürgern
präsentieren ?

Wir bieten Ihnen die Plattform dazu!

Falls wir ihr Interesse geweckt haben, so bitten wir um
kosten- und lizenzfreie Übersendung Ihrer Aufnahmen
an kalender@gaweinstal.vpnoe.at

Aus den eingesandten Aufnahmen werden die besten
11 Fotos ausgesucht und finden unter Ihrer Namensnen-
nung Platz in unserem Kalender

Fotos bitte im Querformat 10 x 15, Mindestauflösung
300 DPI

60 Kinder suchen Osternester

Rund 60 Kinder beteiligten sich an der am Karsamstag beim Kinderspielplatz Brunnenweg in Schrick stattgefundenen Ostereiersuche mit anschließender Ermittlung des Schrickler Eierpeckmeisters 2022.

Organisator ÖVP-Obmann Marcello Tazzioli, der gemeinsam mit Bürgermeisterin Birgit Boyer die Siegerehrung vornahm: Ich bin begeistert von den vielen Kindern, möchte mich bei meinen Helfern für das Zustandekommen dieser Veranstaltung herzlich bedanken und kann versprechen, dass dieses Festl 2023 Fortsetzung findet.“



Impressum: Medieninhaber Volkspartei NÖ, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten, DVR: 0482871/
Herausgeber: ÖVP Gemeindepartei Gaweinstal, Bürgermeisterin Birgit Boyer, 2191 Gaweinstal